

# Beilage zu Nr. 227 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 28. September 1862.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Bei Postsendungen, welche an Gesellschaften oder Vereine oder an Agenturen, Comitees, Directionen, Ausschüsse, Niederlagen, Büreaus, Expeditionen und ähnliche Firmen gerichtet sind, wird von den Absendern häufig die Angabe des Vertreters der Gesellschaft zc., an welchen die Aushändigung erfolgen soll, unterlassen.

Ist die Sendung für eine **Handels**gesellschaft oder eine **Handels**firma bestimmt, deren Eintragung in die Handelsregister nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches stattfinden muß, so ist der Vertreter derselben den Post-Anstalten durch die Seitens der Gerichte erfolgten Veröffentlichungen der Eintragungen bekannt.

Dagegen treten bei solchen Gesellschaften und Firmen, **welche keine Handelsgeschäfte betreiben**, mithin nicht in die Handelsregister eingetragen werden, wenn der Repräsentant einer solchen Gesellschaft oder Firma auf der Adresse nicht angegeben ist, häufig Zweifel darüber ein, an wen die Aushändigung der Sendung bewirkt werden soll. Hierdurch werden Unsicherheiten und Verzögerungen bei der Bestellung solcher Sendungen herbeigeführt; es kommt selbst vor, daß recommandirte Sendungen, Packete, Briefe mit baaren Einzahlungen, Geld- und Werthsendungen überhaupt nicht bestellt werden können, weil die Vertreter dieser Gesellschaften zc. nicht auf der Adresse bezeichnet sind und diejenigen, welche die Behändigung der unvollständig adressirten Sendung in Anspruch nehmen, ihrer Legitimation dazu gegenüber der Post-Anstalt entbehren. Hiernach liegt es nicht minder im Interesse der Correspondenten, wie der Postverwaltung, daß die zum Empfange derartiger Sendungen berechtigten Personen auf der Adresse der Sendungen von den Absendern genau bezeichnet werden, und empfiehlt es sich, die betreffenden Sendungen entweder unmittelbar an den Empfänger, als Vertreter der Gesellschaft zc. zu adressiren, oder, wenn die Adressirung an die Gesellschaft zc. durchaus noth-

wendig erscheint, etwa durch folgende Fassung der Adresse:

An den Verein N. N.

zu Händen des Herrn N. N.

oder:

An die Agentur der Gesellschaft N. N.

abzugeben an Herrn N. N.

den Namen des Empfängers der bestellenden Post-Anstalt mitzutheilen.

Die Vorsteher der betreffenden Gesellschaften, Vereine, Agenturen, Comitees, Directionen, Ausschüsse, Niederlagen, Büreaus, Expeditionen u. s. w., deren Eintragung in die Handelsregister durch das Handelsgesetzbuch nicht vorgeschrieben ist, werden deshalb ersucht, ihren Correspondenten den Namen derjenigen Person, an welche die Aushändigung der betreffenden, für die von ihnen vertretenen Gesellschaften zc. eingehenden Sendungen zu erfolgen hat, genau zu bezeichnen und sie zu veranlassen, entweder die Sendungen an diese Person direct zu adressiren oder doch den Namen der Letzteren in der obenangedeuteten Weise den Adressen der Sendungen ausdrücklich beizufügen. Bei dem Interesse, welches die genannten Gesellschaften zc. an der sicheren und schleunigen Bestellung der für sie bestimmten Sendungen selbst haben, werden dieselben kein Bedenken tragen, der obigen Aufforderung zu entsprechen, andernfalls würden sie sich die aus der Unterlassung der gedachten Mittheilung an ihre Correspondenten entspringenden nachtheiligen Folgen selbst beizumessen haben.

Berlin, den 20. September 1862.

**General-Post-Amt.**

Philipsborn.

### Kurz- und Galanteriewaaren

sind neu eingetroffen und empfehle billigt.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 42. **C. F. Ritter.**

Dienstag und Mittwoch Broihan in der  
Brauerei von **Hermann Nauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

## F. G. Demuth, Neunhäuser Nr. 4,

empfehl't neben seiner **Leinenhandlung** sein vollständig sortirtes Lager **neuer staubfreier Bettfedern, Schwanen und Daunen**, und werden Aufträge darin mit bekannter Reellität ausgeführt.

**Schöne große Stralsund. Bratheringe** mit Gewürzlauce, a St. 1 *Sp.*, empfehl't die Heringshandlung von

verehel. **Görke** geb. **Bolze**.

1 kl. Pianoforte, in gutem Zustande, steht zu verkaufen  
Harz Nr. 21, 1 Treppe.

Keines, neues, süßes **Pflaumenmus** bei  
**Bemme**, Steinweg Nr. 48.

Ein Büffet od. Schenke, eine gr. Bettkiste u. m. stehen billig zum Verkauf Berggasse Nr. 5 bei Hrn. Tischlermeister **Wolf**.

Vier Stück neue dauerhafte birken Kommoden, 3 Bettstellen und  $\frac{1}{2}$  Duzend fluchtrechte birken Stühle verkauft  
Steinweg Nr. 44.

Ein gut erhaltener kieferner 1thüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Eine g. Kiste zu verkaufen Schülershof 12.

2 Ofen-Rachelauff. zu verk. Schmeerstr. 20, 1 Tr.

Eine verschließbare Marktbude ist billig zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 20, 1 Treppe hoch.

Einen leichten einsp. Leiterwagen verkauft billig  
**Gisentraut**, Steinweg Nr. 46.

Mehrere Fuder Dünger, sowie Blumen, d. S. Nelken u. Georginen, Rosen zc., Weintrauben sind zu verkaufen im Leipziger Stadtschießgraben.

### Gebrauchte Meubles

**Kauft stets zum höchsten Preis die Handlung von**

**J. Bethmann**, gr. Steinstraße 63.

**Möbelfuhrwerk** Luckengasse 16. **Pfizmänn**.

Möbel- und Pianofortetransporte und Logisräumungen werden angenommen und gut besorgt.

**F. Henze**, Weidenplan Nr. 10.

Es empfehl't sich einem in- und auswärtigen Publikum als Gesindevermieterin

Frau **Christ**, Schülershof Nr. 4.

Meinen werthen Kunden und in- und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich nicht mehr Bärzgasse, sondern **Bahnhofstraße** in meinen neuerbauten Häusern wohne, und bitte auch da mich mit Aufträgen zu beehren.

**H. Müller**, Barbierherr und Agent.

**2000, 1500 u. 1000 *Rb.*** sind auszukun.  
**Ruckenburg.**

Leute zum **Rübenausmachen** in Accord werden noch angenommen in der **Deconomie** Klausdorstraße Nr. 18.

Arbeiter-Frauen an die Dreschmaschine werden angenommen gr. Brauhausgasse Nr. 30.

Ein Paar anständige Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden bei **M. Grosch**, Leipziger Straße Nr. 66.

Anständige junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, auch welche für ihren eigenen Bedarf nähen, können sich melden große Brauhausgasse Nr. 13 bei

**B. Camniti** geb. **Grund**.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht

Schmeerstraße Nr. 37, im Laden.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. October gesucht  
Steinweg Nr. 47, 2 Treppen hoch.

Auf der Lehmbreite wird zum 1. Oct. d. J. eine Aufwärterin ges. Näheres Geiststr. 63, 1 Tr.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen für alle Arbeit wird bis 1. October noch gesucht  
große Wallstraße Nr. 40.

Eine gesunde Amme, welche schon 3 bis 6 Monat genährt hat, wird zum sofortigen Antritt nach Magdeburg gesucht. Näheres beim Zimmermeister **Krene**.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen außer dem Hause. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine hierher versetzte Beamten-Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht zum 1. October oder 1. November c. eine Wohnung von 30—48 *Rb.* Gefällige Offerten unter A. B. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Stube mit Zubehör für 2 alte ruhige Leute wird zum 1. Octbr. noch gesucht. Adressen unter L. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine einzelne Dame wünscht ein junges anständiges Mädchen, das hier in einem Geschäft leant oder näht, bei sich in Wohnung zu nehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

# Heinrich Winter,

## Kleinschmieden und Steinstraßen-Gefe.

Durch den Empfang meiner Messwaaren ist mein Lager in Englischen und Deutschen Modewaaren, sowie in Tuch und Buckskin sehr reichhaltig ausgestattet, welches ich hiermit bei bekannter Reellität angelegentlichst empfehle.

Eine Mitbewohnerin ges. Steg Nr. 3, Hof 1 Tr.

Zu einer anständigen Familie wird in einer gesunden Gegend ein sonnig und ruhig gelegenes gut möbirtes Zimmer nebst Schlafcabinet für den Winter zu mietoen gesucht. Adressen sub R. F. befördert die Exped. d. Bl.

### Die beiden Keller,

großer Schlamm Nr. 2, bisher zu Lagerbier benutzt, sind zu vermiethen und sofort zu beziehen.

**U. Knabe.**

### Ein Gesellschaftszimmer

kann mehrere Tage in der Woche noch abgeben  
Restaur. **Schreiber**, kl. Ulrichsstraße 35.

Die oberste Etage in meinem neuen Hause auf der Bahnhofstraße steht zu vermiethen und Mitte October c. zu beziehen. **Berner**, Maurermeister.

Eine sehr freundliche Wohnung (hohes Parterre) von 2 St., 2 K., mit oder ohne Möbel, ist von jetzt ab zu vermiethen und zu Neujahr zu beziehen; auch kann Pferde stall, Wagenschuppen und Burschengelaß dazu gegeben werden Merseburger Straße 5.

Eine anständige Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist große Ulrichsstraße Nr. 21 den 1. Januar im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Eine kl. Stube mit Bett zu verm. kl. Märkerstr. 2.

Eine freundl. gut möbl. Stube vorn heraus ist zum 1. Octbr. zu vermiethen alter Markt 34, 3 Tr.

Anständige Schlafstellen offen Geiststraße 52.

Eine anst. Schlafstelle f. 1 Herrn Schulberg 7.

**Anst. Schlafstellen kl. Ulrichsstraße 28.**

Offene Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 8.

Schlafstellen stehen offen Kanzelegasse Nr. 3.

Ein K. Hut verloren am Leipziger Thore. Abzugeben Frankensstraße Nr. 7 gegen Belohnung.

Vom Klausthor bis Nienleben ist ein Mantel verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn im Hotel „zur Eisenbahn“ gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein Affenpintischer entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Mühlspforte Nr. 3.  
Vor Ankauf wird gewarnt!

## Geselligkeit.

Montag den 29. d. M. Abends 7 Uhr **Kränzchen** auf dem **Kühlenbrunnen**, wozu freundlichst einladet  
**der Vorstand.**

## Iphigenia.

Montag den 29. d. M. **Kränzchen** im **Bürgergarten**. Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

**Esmeralda.** Montag den 29. d. M. Ab. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr **Kränzchen** im Saale des Herrn **Koch (Erfurt's Garten)**.  
**Der Vorstand.**

**Olympia.** Sonntag den 28. d. Mts. **Kränzchen** in **Diemitz**. Anfang 4 Uhr.  
**Der Vorstand.**

## Bürgergarten.

**Sonnabend, Sonntag und Montag** Abends von 6 Uhr an frischen **Gänse- u. Hasenbraten**, à Port. 5 *Sgr.* **Karpfen polnisch** à Port. 6 *Sgr.*

## ☀ Rosenthal. ☀

Sonntag **Kaffee- und Pflaumenkuchen, Gänseauskegeln**, gutes Lagerbier, **Gose ff.**

Sonntag früh **Speck- und Apfelfuchen**, Abends **Gänsebraten** in **Lippold's Restauration**, gr. Steinstr. 15.

## Kohl's Restauration.

Sonntag früh **Apfel- u. Pflaumenkuchen** Leipziger Straße Nr. 91.

## Gänseschießen

Sonntag d. 28. Sept. freie Fahrt nach Zwintschöna. Abfahrt am Königsthor 1 Uhr.

## Freyberg's Garten.

Sonntag den 28. Septbr. Nachmittags:  
**Concert** (Militair-Musik). Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
**Abend-Concert** (Streich-Musik). Anfang 7  
 Uhr. **F. Fiedler.**

## Thalia.

Sonntag d. 28. Septbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$   
 Uhr **Eröffnung der Winter-Saison im  
 Locale zum „Kühlenbrunnen.“**

## Liedertafel Severi.

Sonntag den 28. d. M. Abends 7 Uhr **Stif-  
 tungsball im Saale der Weintraube.** Dies  
 Freunden und Gönnern zur Nachricht.

**Der Vorstand.**

## Gesellschaft „Norma.“

Sonntag den 28. September Abends 6 Uhr  
**Tanzkränzchen im neudecorirten Saale  
 der Gremitage, wozu Freunde eingeladen werden.**

**Der Vorstand.**

Sonntag den 28. d. M. Abends 7 Uhr **Ball im  
 Koch'schen Lokale (Erfurt's Garten).**

**Der Vorstand.**

Sonntag den 28. d. M. Anfang 7 Uhr  
**Germania. Kränzchen im Hôtel zur  
 Eisenbahn.**

**Der Vorstand.**

## O d e u m.

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergüügen.**

Alle Tage frischen fetten **Gänse- u. Hasen-  
 braten**; auch giebt es wieder Gänsefchmalz im  
**Odeum.**

**Antwort auf die Frage an D.**  
 Bruder **Ellernholz** wird bald verschwinden! Ach!

## Familien-Nachrichten.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht,  
 daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwie-  
 ger- und Großmutter, **Caroline Kluge** geb.  
 Welter, heute Abend halb 7 Uhr nach langen Lei-  
 den in ihrem 63. Lebensjahre sanft und ruhig ent-  
 schlafen ist. Dies statt besonderer Meldung mit der  
 Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 26. September 1862.

Die Familie **Kluge.**

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.  
 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.  
 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.  
 Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.  
 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.  
 Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.  
 Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle  
 und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-  
 beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schleuditz) an.  
 Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.  
 Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.  
 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).  
 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-  
 nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.  
 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.  
 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10  
 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und  
 Stumadorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-  
 beförderung und halten auch bei Westerkufen, Wulffen, Gr. Weigandt u.  
 Nienberg an.

Bei Stumadorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8  
 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M.  
 Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von  
 Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.  
 Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.  
 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.  
 5) 7 u. 30 M. Abds. (übernachtet in Bitterfeld).

Ankunft: 6) 11 u. 10 M. Vorm. 7) 4 u. Nachmit.  
 8) 5 u. 45 M. Nachm. 9) 11 u. 8 M. Abds. 10) 6 u.  
 35 M. Morg. (hat in Bitterfeld übernachtet.)

Nr. 1, 4, 6 u. 9 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-  
 sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht  
 wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung  
 nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Bredna, Mücheln  
 und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Subenthal.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.  
 Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.  
 Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,  
 auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.  
 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.  
 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.  
 Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.  
 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.  
 Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis  
**Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-  
 schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach  
**Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.  
**Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**  
 und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetta** Anschluß nach **Zeitz**.  
 Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge. Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-  
 sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nacht Schnellzüge) halten in Dietendorf nicht  
 an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Rösen und Sulza (außer der  
 Babelfaßion), sowie in Bietelbach, Kröstitzt und Hertleshausen nicht an; auch  
 haben für dieselben die für einen Tag gelbsten Retour-Billets keine Gültig-  
 keit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung  
 in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugsorete statt. —  
 Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour  
 der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.  
 Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.